

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2934
der Abgeordneten Rainer Genilke und Dierk Homeyer
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/7420

Breitbandkonzept Glasfaser 2020

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2934 vom 05.06.2013:

Im Rahmen des Breitbandkonzeptes Glasfaser 2020 wurde im Februar 2013 die erste Ausschreibung für die Region Prignitz-Oberhavel gestartet. In der Landtagssitzung am 25. April erklärte Minister Christoffers, dass bei der Europäischen Kommission eine weitere Änderung des Operationellen Programms eingeleitet wurde, so dass nun 55 Millionen Euro für das Glasfaserkonzept zur Verfügung stehen. Somit könne der Breitbandausbau der ersten drei Planungsregionen Prignitz-Oberhavel, Uckermark-Barnim und Oderland-Spree noch in dieser Legislaturperiode angefangen und wahrscheinlich auch zu Ende gebracht werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Stehen die angekündigten 55 Mio. EUR zusätzlich zu den bereits bewilligten 30 Mio. EUR zur Verfügung?
2. In welchen Punkten wurde das entsprechende Operationelle Programm geändert und aus welchen Bereichen wurden die zusätzlichen Mittel für das Breitbandkonzept umgeschichtet?
3. Ab wann stehen die zusätzlichen Mittel zur Verfügung?
4. Wie lautet der aktuelle Stand des Vergabeverfahrens für die Region Prignitz-Oberhavel?
5. Wie viele Anbieter haben ein Angebot abgegeben? Wie viele dieser Anbieter sind regionale mittelständische Unternehmen?
6. Wann soll der Zuschlag erteilt werden?
7. Wie lautet die bisherige Einschätzung der Landesregierung in Bezug auf die Frage, ob die genannten 150 Mio. EUR für die Gesamtumsetzung des Glasfaserkonzeptes ausreichend sind?
8. Wann ist der Baubeginn für die Maßnahme in der Region Prignitz-Oberhavel geplant?
9. Wann wird das Projekt für die Region Prignitz-Oberhavel abgeschlossen sein?
10. Gibt es auch in der Region Prignitz-Oberhavel die Problematik von Glasfaser-Altnetzen (HYTAS/OPAL)? Wenn ja, welche Lösungsvorschläge wurden von den Anbietern im bisherigen Angebotsrahmen für diese Problematik angeboten?
11. Wann werden die Ausschreibungen für die Planungsregionen Uckermark-Barnim und Oderland-Spree gestartet?

12. Wann rechnet die Landesregierung mit einem Baubeginn und der Fertigstellung der Maßnahmen in den Regionen Uckermark-Barnim und Oderland-Spree?
13. Wann rechnet die Landesregierung mit einem Start der Ausschreibungen für die beiden südlichen Planungsregionen Lausitz-Spreewald und Havelland-Fläming?
14. Wie lautet der aktuelle Verhandlungsstand im Rahmen der Erarbeitung der Operationellen Programme für die kommende Förderperiode zu der Frage, mit welchen Fördermitteln das Glasfaserkonzept 2020 abgeschlossen werden soll?
15. Welche Fördermittel für den Abschluss der Glasfaserkonzeptes 2020 sind aus Sicht der Landesregierung denkbar, wenn, wie bisher absehbar, ein Einsatz aus EFRE-Mitteln für die Breitbandförderung in der kommenden Förderperiode ausgeschlossen ist?
16. Wie viele gemeinsame Dienstbesprechungen gab es bisher im Jahr 2013 mit den Breitbandverantwortlichen der Landkreise?
17. Wann war die letzte gemeinsame Dienstbesprechung mit den Breitbandverantwortlichen der Landkreise?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Stehen die angekündigten 55 Mio. EUR zusätzlich zu den bereits bewilligten 30 Mio. EUR zur Verfügung?

zu Frage 1:

Nein. Zusätzlich zu den bereits bewilligten 30 Mio. EUR ist der Einsatz weiterer 24 Mio. EUR beantragt.

Frage 2:

In welchen Punkten wurde das entsprechende Operationelle Programm geändert und aus welchen Bereichen wurden die zusätzlichen Mittel für das Breitbandkonzept umgeschichtet?

zu Frage 2:

Das Operationelle Programm wurde in den Teilen sozioökonomische Analyse, Strategie, Beschreibung der Schwerpunkte und in der Finanzplanung geändert. Mit dem zweiten Änderungsantrag wird die Finanztafel geändert und es werden Indikatoren eingeführt. Hauptsächlich wurden Mittel aus der gewerblichen Förderung, Beratung/Markterschließung, Geodateninfrastruktur und wirtschaftsnahen Infrastruktur umgeschichtet, die in diesen Bereichen nicht mehr in der Laufzeit der Förderperiode eingesetzt werden können.

Frage 3:

Ab wann stehen die zusätzlichen Mittel zur Verfügung?

zu Frage 3:

Die EFRE Mittel stehen grundsätzlich zur Verfügung. Ein Einsatz der Mittel aus dem zweiten OP-Änderungsantrag kann jedoch erst nach Genehmigung durch die Kommission erfolgen.

Frage 4:

Wie lautet der aktuelle Stand des Vergabeverfahrens für die Region Prignitz-Oberhavel?

zu Frage 4:

Der Termin zur Angebotsabgabe war am 06.06.2013. Es wird gegenwärtig davon ausgegangen, dass das Verfahren nach Angebotsauswertung, Verhandlungsgesprächen, fachlicher Plausibilitätsprüfung und Stellungnahme der Bundesnetzagentur Ende Juli/Anfang August mit der Zuschlagserteilung abgeschlossen werden kann.

Frage 5:

Wie viele Anbieter haben ein Angebot abgegeben? Wie viele dieser Anbieter sind regionale mittelständische Unternehmen?

zu Frage 5:

Aufgrund der im laufenden Verfahren vergaberechtlich gebotenen Vertraulichkeit ist die Beantwortung der Frage gegenwärtig nicht möglich.

Frage 6:

Wann soll der Zuschlag erteilt werden?

zu Frage 6:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 4 verwiesen.

Frage 7:

Wie lautet die bisherige Einschätzung der Landesregierung in Bezug auf die Frage, ob die genannten 150 Mio. EUR für die Gesamtumsetzung des Glasfaserkonzeptes ausreichend sind?

zu Frage 7:

Nach derzeitiger Einschätzung werden keine 150 Mio. EUR benötigt. Wie bereits in der Landtagssitzung am 25.04.2013 dargestellt, ist eine genaue Abschätzung erst nach Abschluss der ersten Vergabeverfahren möglich.

Frage 8:

Wann ist der Baubeginn für die Maßnahme in der Region Prignitz-Oberhavel geplant?

zu Frage 8:

Der Termin ergibt sich aus dem Umsetzungskonzept des Bieters, das Bestandteil des Angebots ist. Eine konkrete Beantwortung ist erst nach Zuschlagserteilung möglich.

Frage 9:

Wann wird das Projekt für die Region Prignitz-Oberhavel abgeschlossen sein?

zu Frage 9:

Vor dem Hintergrund der EFRE-spezifischen Abrechnungsregularien soll das Projekt spätestens am 31.03.2015 bautechnisch abgeschlossen sein.

Frage 10:

Gibt es auch in der Region Prignitz-Oberhavel die Problematik von Glasfaser-Altnetzen (HYTAS/OPAL)? Wenn ja, welche Lösungsvorschläge wurden von den Anbietern im bisherigen Angebotsrahmen für diese Problematik angeboten?

zu Frage 10:

Aufgrund der im laufenden Verfahren vergaberechtlich gebotenen Vertraulichkeit ist die Beantwortung der Frage gegenwärtig nicht möglich. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 1 und 2 der Kleinen Anfrage Nr. 2736 (LT-Ds. 5/6945) verwiesen.

Frage 11:

Wann werden die Ausschreibungen für die Planungsregionen Uckermark-Barnim und Oderland-Spree gestartet?

zu Frage 11:

Die EU-Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb für die Planungsregionen Uckermark-Barnim und Oderland-Spree wurde am 07.06.2013 gestartet.

Frage 12:

Wann rechnet die Landesregierung mit einem Baubeginn und der Fertigstellung der Maßnahmen in den Regionen Uckermark-Barnim und Oderland-Spree?

zu Frage 12:

Es wird entsprechend auf die Beantwortung der Fragen 8 und 9 verwiesen.

Frage 13:

Wann rechnet die Landesregierung mit einem Start der Ausschreibungen für die beiden südlichen Planungsregionen Lausitz-Spreewald und Havelland-Fläming?

zu Frage 13:

Wie bereits in der Landtagssitzung am 25.04.2013 dargestellt wird über den konkreten Start der Ausschreibungen der beiden südlichen Planungsregionen erst im Ergebnis der Verhandlungen zur Erarbeitung der Operationellen Programme entschieden werden können.

Frage 14:

Wie lautet der aktuelle Verhandlungsstand im Rahmen der Erarbeitung der Operationellen Programme für die kommende Förderperiode zu der Frage, mit welchen Fördermitteln das Glasfaserkonzept 2020 abgeschlossen werden soll?

Frage 15:

Welche Fördermittel für den Abschluss der Glasfaserkonzeptes 2020 sind aus Sicht der Landesregierung denkbar, wenn, wie bisher absehbar, ein Einsatz aus EFRE-Mitteln für die Breitbandförderung in der kommenden Förderperiode ausgeschlossen ist?

zu Frage 14 und 15:

Der Meinungsbildungsprozess in der Landesregierung ist noch nicht abgeschlossen. Mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 10.06.2013, eingegangen beim Landtag am 11. Juni 2013, hat die Landesregierung den Landtag jedoch nach Art. 94 der Landesverfassung über den derzeitigen Stand der Vorbereitung der EU-Förderperiode 2014 – 2020 unterrichtet (Unterr. Art. 94 5/249). Zur Beantwortung der Fragen 14 und 15 wird auf die Ausführungen im entsprechenden Bericht zu VI Offene Fragen, a) Diskussionsstand zu den offenen Fragen aus der Kabinettsbefassung zu den landespolitischen Prioritäten, 1) Thematisches Ziel II: Verbesserung des Zugangs sowie der Nutzung und der Qualität der IKT, S. 21 f verwiesen.

Frage 16:

Wie viele gemeinsame Dienstbesprechungen gab es bisher im Jahr 2013 mit den Breitbandverantwortlichen der Landkreise?

Frage 17:

Wann war die letzte gemeinsame Dienstbesprechung mit den Breitbandverantwortlichen der Landkreise?

zu Frage 16 und 17:

Am 14.02.2013 gab es eine Dienstbesprechung mit den Breitbandverantwortlichen der in dieser Förderperiode betroffenen Landkreise. Diese war auch gleichzeitig die letzte gemeinsame Dienstbesprechung mit den Breitbandverantwortlichen. Weitere Dienstbesprechungen sind jeweils nach Beendigung der Vergabeverfahren mit den Breitbandverantwortlichen der jeweils betroffenen Landkreise beabsichtigt.

Darüber hinaus gibt es einen ständigen Informationsaustausch zwischen MWE und den Breitbandbeauftragten.